



## Polizeiinspektion Magdeburg

### Polizeimeldungen des Polizeireviers Harz

#### Kriminalitäts- und Verkehrslage

##### Verkehrsunfall

**Halberstadt** - Am 28. Januar 2026, gegen 17:39 Uhr ereignete sich in Halberstadt ein Verkehrsunfall, bei dem drei Personen leicht verletzt wurden.

Nach derzeitigen Erkenntnissen beführte ein 58-jähriger Harsleber mit seinem VW-Transporter die Wredestraße in Richtung der Einmündung Luther-Augustin-Straße/Gessnerstraße. Beim Annähern an die Einmündung übersah der 58-Jährige die vorfahrtberechtigte 23-jährige Fahrzeugführerin in einem VW Golf, sodass es zum Zusammenstoß der Fahrzeuge kam.

Die 23-jährige sowie ihre 3-jährige Tochter wurden bei dem Unfall leicht verletzt und in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht. Auch der Unfallverursacher verletzte sich leicht, musste vor Ort jedoch nicht medizinisch versorgt werden.

Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. Am VW-Transporter entstand ein Sachschaden von schätzungsweise 8.000 Euro; an dem VW Golf liegen Schäden von geschätzten 10.000 Euro vor.

##### Hundebisse durch freilaufende Hunde

**Schachdorf Ströbeck** - Am 28.01.2026 entdeckte eine 49-jährige Frau an den Bahngleisen an der K 1325 zwischen Derenburg und Ströbeck zwei freilaufende Hunde.

Bei dem Versuch, die Hunde von den Gleisen wegzulocken, wurde die Frau von einem der Hunde in die Hüfte gebissen. Die Feuerwehr Halberstadt kam zur Tierrettung zum Einsatz, die Polizei und das Ordnungsamt waren ebenfalls vor Ort. Beim Einfangversuch wurde ein Kamerad der Feuerwehr durch den zweiten Hund in den Bauch sowie den linken Unterarm gebissen. Die beiden Geschädigten verzichteten auf eine medizinische Versorgung vor Ort.

Letztendlich gelang es, die beiden Hunde einzufangen. Der Hundehalter konnte informiert werden und holte seine Tiere ab. Gegen ihn wurden aufgrund der Hundebisse zwei Strafverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung eingeleitet.

Polizeiinspektion Magdeburg  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Sternstraße 12  
39104 Magdeburg  
Tel. +49 391 546 1422  
E-Mail: [presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de)